

Lacken | St. Martin i. M.

AUS DEN PFARREN



Katholische Kirche
in Österreich



PFARRE
ST. MARTIN/M

Pfarre  Lacken

Sommer 2026- Ausgabe 21
Juli - November 2026

MIT DIR. GEMEINSAM -
VOM
HEILIGEN GEIST
BEWEGT



... zugestellt durch engagierte Frauen und Männer der Pfarren

KONTAKT

Pfarre St. Martin im Mühlkreis

Markt 1 | 4113 St. Martin i. M.
07232 / 22 02
pfarre@sankt-martin.at
pfarre.sankt-martin.at

Pfarre Lacken

Lacken 7 | 4101 Feldkirchen a.d. Donau
07232 / 28 33
pfarre.lacken@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/lacken

GOTTESDIENSTZEITEN

Pfarre St. Martin: Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 Uhr
Mittwoch 19.00 Uhr
Freitag 7.30 Uhr

Pfarre Lacken: Sonntag 9.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr

Bitte beachten: mögliche kurzfristige Änderungen werden auf dem Wochenzettel und der Homepage bekannt gegeben.

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

	Dienstag	St. Martin	07.30 - 12.00 Uhr	
	Mittwoch	Lacken	08.00 - 12.00 Uhr	
NEU	Mittwoch	St. Martin	16.30 - 18.30 Uhr	
	Mittwoch	St. Martin	16.30 - 18.30 Uhr	Juventus
	Freitag	St. Martin	07.30 - 12.00 Uhr	

Um die Beiträge der jeweiligen Pfarre „leichter“ zu finden, wurden die Beiträge für die Pfarre St. Martin in einem hellen blau und für die Pfarre Lacken in einem hellen grün gestaltet.

WIR SIND UNTER FOLGENDEN NUMMERN ERREICHBAR:

Juventus Amadike 0676 8776 5747
Sekretärin Sabine Kepplinger 0676 8776 6351
Veronika Pernsteiner (Lacken) 0664 813 02 37

IMPRESSUM

Informationsblatt der Pfarren Lacken und St. Martin i. M.
Medieninhaber: Pfarramt St. Martin und Pfarramt Lacken
vertreten durch Pfarrer Juventus Amadike

Herausgeber: Fachteam „Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit“
der Pfarren Lacken und St. Martin i. M.

Layout: Eva-Maria Praher; E-mail: pfarrinfo@gmx.at;
Tel.: 07232/22 02;

Hersteller: grafiko werbe & druckstudio, 4150 Rohrbach

Redaktionsschluss für die nächste Pfarrzeitung: **23. Oktober 2026**

Bankverbindung beider Pfarren

Pfarre St. Martin:

AT90 3430 0000 0021 2779 (Raiba Region Neufelden) oder
AT36 2033 4050 0000 0074 (Sparkasse Mühlviertel-West)

Pfarre Lacken:

AT07 3410 0000 0011 3035 (Raiba Feldkirchen-Goldwörth)

Fotonachweis:	Hagenauer Christian	Titelbild, 3
	Pfarre St. Martin	Seite 3,5,6,7,8,9,15,17, 25
	Pernsteiner Veronika	Seite 4
	Alberer	Seite 5
	Pfarre Lacken	Seite 6,10,11,12,21,22, 23,24
	Telefonseelorge OÖ	Seite 11

Dioezese Linz	Seite 13
Kindergarten St. Martin	Seite 14
KI generiert	Seite 15
Pixabay	Seite 16
Pfarrbücherei St. Martin	Seite 18
Gillhofer Jacqueline	Seite 19
Retschitzegger Walter	Seite 26
Musikverein Lacken	Seite 30

WORT DES PFARRPROVISORS



MIT DIR. GEMEINSAM - VOM HEILIGEN GEIST BEWEGT
LIEBE PFARRBEVÖLKERUNG!

Die Sommerzeit hat begonnen und wir freuen uns über das Wachstum auf unseren Feldern und in unseren Gärten. Überall spürt man den Puls des neuen, heranreifenden Lebens. Dieses Blühen und Reifen der Früchte verleiht auch unseren Hoffnungen und Plänen wieder neuen Schwung!

Elan, Auftrieb, Esprit, neuer Schwung und Kraft haben viel mit dem Heiligen Geist zu tun.

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes (Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Gottesfurcht und Frömmigkeit) bringen reiche Frucht hervor, wie in der Bibel zu lesen ist:

„

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung; dem allem widerspricht das Gesetz nicht. Alle, die zu Christus Jesus gehören, haben das Fleisch und damit ihre Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen. Wir wollen nicht prahlen, nicht miteinander streiten und einander nichts nachtragen.“ (Gal 5,22-26)

Der Heilige Geist, wie wir wissen, ist die dritte Person der Dreieinigkeit: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Als solcher wird er auch im Glaubensbekenntnis angebetet. Er ist die Kraft Gottes, die uns auch heute noch zur Verfügung steht. Seine Aufgaben sind sehr vielfältig. Er ist Tröster, Ratgeber, Helfer, Fürsprecher, Verteidiger, Kraftspender und Beistand für jeden, der dieses Geschenk annehmen möchte.

Wenn in einer Familie, in einer Pfarre, in einer Schulklasse oder in anderen Gemeinschaften ein guter Geist herrscht, dann meinen wir damit, dass in diesen Gemeinschaften ein Klima der Offenheit, des Verständnisses, des gegenseitigen Achtens und Wertschätzens, der Geduld und der Freude zu spüren ist. In einem solchen Klima, in einer solchen Gemeinschaft kann man sich wohlfühlen. Ich werde angenommen, so wie ich bin – als Mensch mit Fähigkeiten und Schwächen und mit der Chance, zu wachsen und zu reifen.



In einem Klima, das von diesem guten Geist geprägt und getragen wird, sind Güte, Friede und Treue keine leeren Begriffe, sondern werden mit Leben erfüllt. Darum lade ich dich/Sie ein, sich gemeinsam mit uns auf das Wirken des Heiligen Geistes einzulassen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott auch uns im Heiligen Geist die Treue hält und unser Begleiter in jeder Lebenslage ist.

Sommerzeit bedeutet auch Zeit zum Entspannen, zum Genießen von Ferien und Urlaub sowie zum Auftanken neuer Kraft. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen erholsame und frohe Sommermonate!

Euer Juventus

Amadike Juven

URLAUBSGRÜSSE

WIR WÜNSCHEN EUCH EINEN GESEGNETEN SOMMER

Gemeinsam wünschen Pfarrprovisor Juventus Amadike, das Seelsorgeteam, die designierten Pfarrvorstände unserer zukünftigen Pfarre „Granitland Hl. Martin“ – Rupert Granegger, Veronika Pernsteiner und Ferdinand Schöllhammer –, die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachteams sowie unsere Pfarrsekretärin eine frohe und erholsame Sommerzeit. Möge der Sommer Gelegenheit geben zum Durchatmen, zum Auftanken und für viele schöne Begegnungen. Gottes Segen begleite Euch auf all euren Wegen!

GEDANKEN



LIEBE LESERIN! LIEBER LESER!

Als ich diesen Text geschrieben habe, war der meteorologische Sommer bereits voll im Gange: Ich höre das Vogelgezwitscher durchs offene Fenster, die Bäume schmücken sich mit sattem Grün und die Pfingstrosen sind schon wieder am Verblühen. Sie haben mir ihre rote Blütenpracht genau am Geburtstag der Kirche – zu Pfingsten – geschenkt.

Einige Tage zuvor, am Fest Christi Himmelfahrt, habe ich die Erstkommunion meiner Enkelin erleben dürfen, Wochen davor schon ihre Vorfreude darauf. Ich bin dankbar, dass sie gern – so wie auch ihr Bruder – in der Pfarrgemeinde St. Peter/Wbg. ministriert. Dankbar bin ich auch für unsere lebendigen Pfarrgemeinden in unserer zukünftigen Pfarre Granitland Hl. Martin. Weil ich seit einiger Zeit meinen Blick auf die ganze Pfarre lenken darf, erlebe und bemerke ich immer wieder, wie in den Pfarrgemeinden das Leben zum Wohle der Menschen und zur

Ehre Gottes engagiert gestaltet wird.

Ich erfahre zB, dass Jugendliche im Rahmen der Firmvorbereitung in Lacken bei der Renovierung der Aufbahrungshalle mitarbeiten.

Ich freue mich, wenn im Bezirksaltenheim Kleinzell der Samstaggottesdienst in der übervollen Kapelle mit musikalischer Gestaltung gefeiert wird, und ich erlebe eine Besprechung von Engagierten aus den vier Pfarrgemeinden St. Martin, Herzogsdorf, Niederwaldkirchen und Lacken, wie wir konstruktiv und aufeinander schauend die Sonn- und Feiertagsgottesdienste für das kommende Halbjahr koordinieren.

Ich freue mich über die Begegnungen und das Wohlwollen, wenn ich in einer Pfarrgemeinde die Wortgottesfeier leite, und staune über das Engagement so vieler bei der Vorbereitung auf die Firmungen und Erstkommunionfeiern in den Pfarrgemeinden! Das ist lebendige Kirche vor Ort, das sind die pfingstlichen Ereignisse, wie sie in den Bibelstellen beschrieben sind.

(1 Kor 12,4–11; Apg 2,1–11; Joh 20,19–23)

Pfingstliches Leben heute bedeutet für mich, dem Unfrieden und der Kleinkrämerei nicht das letzte Wort zu überlassen, sondern der Heiligen Geistkraft in all ihrem unberechenbaren, schöpferischen und Frieden schaffenden Wirken Raum zu geben.

Diese Geistkraft vom Himmel her brauchen wir heute so dringend – durch so viele verschlossene

Türen, Herzen und Gedanken hindurch.

Wir dürfen uns für das Wirken des Heiligen Geistes öffnen, wir dürfen ihn im Gebet bitten, sich in uns und in unserem Leben zu entfalten. Dann werden auch wir mutig sein wie die Jüngerinnen und Jünger damals.

Dann können wir unseren Glauben in der Familie, in der Nachbarschaft, in den Pfarrgemeinden, in unserer Gesellschaft und in der Welt verkünden und leben.

Ich freue mich auf das weitere Gestalten und Zusammenwachsen in der Pfarre Granitland Hl. Martin.

Ich wünsche den Menschen in der Landwirtschaft gedeihliches Wetter und Euch allen Zeiten der Ruhe und des Auftankens!

Veronika Pernsteiner
designierte Pastoralvorständin der
zukünftigen Pfarre Granitland Hl. Martin

ST. MARTIN -30 JAHRE ENGAGIERT IN DER PFARRE

Lichtenwagner Sieglinde „Lilly“ ist seit mittlerweile **rund 30 Jahren Mitarbeiterin** unserer Pfarre St. Martin. Von 1997 bis 2022 engagierte sie sich im Pfarrgemeinderat (PGR).

Am 30. September 2000 wurde sie vom Bischof als Pastoralassistentin gesegnet und gesendet. Von 2000 bis 2014 war sie in dieser Funktion in St. Martin tätig und brachte sich mit großem Einsatz in das Pfarrleben ein.

Auch nach ihrem hauptamtlichen Dienst blieb „Lilly“ der Pfarre weiterhin eng verbunden und ist seither ehrenamtlich als Wortgottesfeier-Leiterin tätig. Besonders gerne begleitet sie



Familien bei Taufen und gestaltet diese mit viel Freude.

Für ihren langjährigen Einsatz und ihre treue Mitarbeit sagen wir

ein herzliches Vergelt's Gott. Wir wünschen ihr weiterhin Gottes reichen Segen, viel Freude in ihrem Wirken und hoffen, dass sie unserer Pfarre noch lange erhalten bleibt.

LACKEN - EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT ZUM ABSCHIED

Am Ende der Fronleichnamsprozession bedankte sich das Seelsorgeteam im Namen der ganzen Pfarrbevölkerung bei drei Personen, die die Liturgie der Pfarrgemeinde Lacken in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten maßgeblich geprägt haben:

Sissy Strigl hat **über 21 Jahre** lang ehrenamtlich Wortgottesfeiern in Lacken geleitet! Es werden weit **über**

600 Wortgottesfeiern gewesen sein, die sie mit viel Engagement vorbereitet und geleitet hat. Damit war sie eine wesentliche Säule der Liturgie in Lacken. Auch vom Kinderliturgie-Team wurde Sissy herzlich verabschiedet und bedankt. Sie beendet auch dort ihren Dienst, wo sie sich über viele Jahre hinweg – besonders rund um die kirchlichen Feste – mit großer Freude und viel Einsatz engagiert hat.

Helene Breslmayr hat rund **sieben Jahre** lang an vielen Sonntagen ehrenamtlich berührende Wortgottesfeiern in Lacken mit großer Begeisterung geleitet. Auch sie hat die Liturgie in Lacken wesentlich mitgeprägt.

Helenes Gatte, der Organist **Reinhold Breslmayr**, beendet seinen Orgeldienst, den er **über 15 Jahre** lang in unserer Pfarrgemeinde zur Freude der Pfarrbevölkerung und zum Lob Gottes ausgeübt hat.

Als Beauftragte im Seelsorgeteam für Liturgie sage ich auch hier im Pfarrbrief noch einmal im Namen der Pfarrbevölkerung und im eigenen Namen ein herzliches **DANKE!**

Veronika Pernsteiner



Alexandra Pichler-Langeegger (Seelsorgeteam), Erich Fritz (PGR), Helene Breslmayr, Reinhold Breslmayr, Sissy Strigl, Veronika Pernsteiner (Seelsorgeteam/Liturgie), Wolfgang Zauner (Seelsorgeteam), Elma Bayer (WGF-Leiterin)

LACKEN - SENIOREN



ZEIT FÜR BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH

Gespräche, Begegnungen, Unterhaltung und Austausch in geselliger Runde stehen bei unseren Nachmittagen im Mittelpunkt. Immer wieder wird Gemeinschaft als wichtiger Beitrag zu einem gesunden Älterwerden empfohlen. In diesem Sinne: Kommt vorbei und genießt die nette Gesellschaft!

Termine:

- 4. September Beginn mit Hl. Messe
- 2. Oktober
- 6. November

Das Team für Senioren unter der Leitung von Karin Glasner freut sich auf euer Kommen!

ST. MARTIN - FACHTEAM SOZIALES UND CARITAS

DAS SAKRAMENT DER STÄRKUNG

KRANKENSALBUNGSGOTTESDIENST

Am Samstag nach Ostern fand auch heuer wieder der Krankensalbungsgottesdienst statt. Ganz bewusst wird dieser besondere Gottesdienst am Tag vor dem Weißen Sonntag (auch Sonntag der Barmherzigkeit genannt) gefeiert.

Heuer gestaltete das Fachteam für Soziales den Gottesdienst gemeinsam mit unserem Pfarrprovisor Juventus Amadike und Prior Petrus Bayer aus dem Stift Schlägl. Gemeinsam spendeten sie das Sakrament der Krankensalbung.

Das Sakrament der Krankensalbung geht direkt auf Jesus und die Urkirche zurück und dient als heilendes Zeichen der Stärkung für uns Gläubige. Durch das rituelle Salben, das symbolisch für den Schutz vor dem Bösen bzw. für die Übertragung der Kraft des Heiligen Geistes steht, erfährt der Mensch Trost, Zuversicht

und Sündenvergebung. Das Sakrament verbindet uns in unserer Vergänglichkeit tief mit Jesus Christus – dem „Gesalbten“.

Die Salbung im Sakrament geschieht immer dort, wo Menschen besondere Kraft und Beistand benötigen, wie etwa bei der Taufe, der Firmung oder auch bei der Priesterweihe.

So wie Jesus Kranke berührte und heilte, so berührt er uns noch heute durch seine Sakramente. Ganz in diesem Sinne wird die Krankensalbung gespendet.

Viele St. Martinern und St. Martinern sind der Einladung der Pfarre gefolgt und haben gemeinsam mit ihren Angehörigen die heilige Messe mitgefeiert. Den Abschluss feierten wir bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Auch heuer wurde das Fach-

team für Soziales von den Firmlingen der Pfarre St. Martin unterstützt. Sie halfen fleißig bei den Vorbereitungen, beim Gottesdienst selbst sowie beim Servieren von Kaffee und Kuchen. Vielen Dank dafür!



ST. MARTIN - MINISTRANTEN

GEMEINSAM UNTERWEGS IN DER KARWOCHE

Als Vorbereitung auf Ostern trafen wir uns am ersten Tag der Ferien zur Ministrantenstunde. Nach der Probe in der Kirche gab es im Anschluss an die **Osterstunde** auch eine Nesterlsuche im Pfarrgarten. Alle Nesterl und Eier wurden gefunden und anschließend gemeinsam gejausnet.



In der Karwoche waren unsere Ministrantinnen und Ministranten wieder im Gemeindegebiet **mit den Ratschen** unterwegs. Zu Fuß, mit dem Fahrrad und in den weitläufigeren Gebieten mit dem Auto wurden von Gründonnerstag bis Karsamstag ganz schön viele Kilometer zurückgelegt.

Danke an die fleißigen Ministrantinnen und Ministranten, an unsere Aushilfskinder und an die Begleitpersonen!

Wir bedanken uns auch ganz herzlich für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden. Diese werden für die Ministrantenarbeit in unserer Pfarre verwendet.



UNSERE MINIS TREFFEN SICH MONATLICH

Einmal im Monat treffen wir uns am Samstagvormittag zur Ministrantenstunde. Priester Juventus, das Mesnerteam und wir Mini-Betreuer versuchen, alle offenen Fragen zu beantworten. Auch Spaß, Spiel und Gemeinschaft kommen dabei nicht zu kurz.

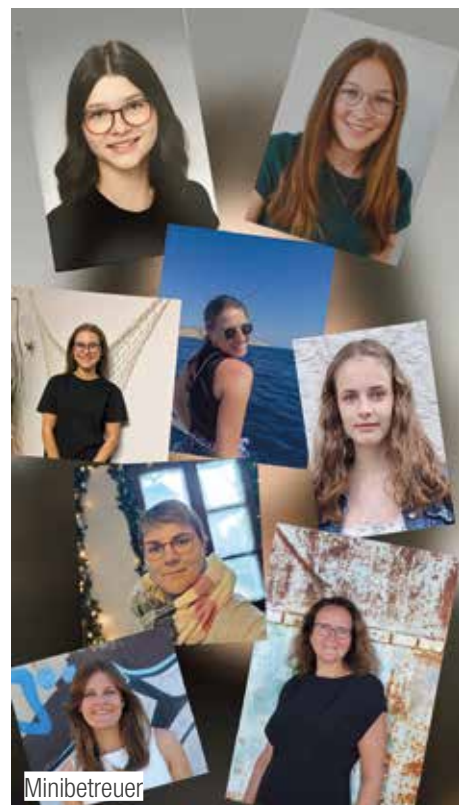


NEUE MINIS SIND HERZLICH WILLKOMMEN

Nach der Erstkommunion dürfen unsere neuen Minis bereits mitministrieren. Bis zu ihrer Aufnahme am Christkönigssonntag tragen sie noch kein Kreuz über dem Gewand.

Wir freuen uns auch heuer schon auf viele neue Gesichter. 😊

➡ **Interessierte Kinder können sich noch bis Mitte Juli im Pfarrbüro anmelden.**



ST. MARTIN - KATH. BILDUNGSWERK

VORTRAG „VON DER LIEBE JESU BERÜHREN LASSEN“

Wir freuten uns sehr, dass Univ.-Prof. Dr. Johannes Fellingner zu uns nach St. Martin kam, um in der Fastenzeit diesen Vortrag zu halten. Dabei gab er uns einige Einblicke in seine Arbeit mit Menschen, die zum Teil schwer beeinträchtigt sind.

Getragen von einem tiefen Glauben an Jesus Christus, war ihm klar, dass er berufen ist, mit Menschen zu arbeiten. Schon als junger Arzt war es ihm ein großes Anliegen, dass jeder Patient eine angemessene Behandlung bekommt, was zur damaligen Zeit speziell bei Personen mit Beeinträchtigungen oft nicht möglich war. **Auf seine Initiative entstand die erste Gehörlosenambulanz Österreichs**, die er unter sehr hohem persönlichem Einsatz betrieben hat.

Die Liebe Jesu zu uns erweist sich in besonderer Weise am Kreuz. Dr. Fellingner zeigte uns einige Kreuzbilder seines Schwiegervaters Prof. Helmut

Michael Berger, die dies besonders zum Ausdruck bringen. Sehr beeindruckend ist die Kreuzigung aus dem Erlösungsfries. Die Hände des rechten Schächers klammern sich an den Querbalken des Kreuzes und sind weiß dargestellt (= von Sünden reingewaschen), weil er sich Jesus anvertraut hat (Lk 23,40). Dieses Heil wird auch heute jedem zuteil, der Jesus als seinen Herrn und Erlöser annimmt.

Sehr gefreut hat uns auch, dass der Abt em. des Stiftes Schlägl, Mag. Martin Felhofer, unsere Veranstaltung besucht hat. Im Anschluss an den Vortrag richtete er Gruß- und Segensworte an uns.

Herzlichen Dank für die vielen Spenden. Für die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen am Institut von Dr. Fellingner konnte ein Betrag von € 698,- überwiesen werden.

Franz Hotz



AKTION SEI SO FREI

FAIR-TRADE-KAFFEE UND EZA-MARKT

Der letzte EZA-Markt im Advent war sehr schlecht besucht, weshalb wir vom KBW überlegten, einen günstigeren Termin zu finden. Die Idee war, die Veranstaltung nahe dem „Tag der Erde“ im April durchzuführen und Firmlinge im Rahmen der Firmvorbereitung zur Mithilfe einzuladen. Zu unserer Überraschung meldeten sich dafür zwölf Firmlinge.

Am Sonntag, dem 19. April,

fand dann das Fair-Trade-Kaffee samt EZA-Verkauf statt. Zum Kaffee ist ja immer ein Stück Kuchen willkommen, deshalb wurde von allen Firmlingen ein Kuchen gebacken und für den Tischschmuck Blumen mitgebracht. Wir trafen uns bereits um 7:30 Uhr, denn noch vor dem Gottesdienst musste alles vorbereitet werden. Alle waren pünktlich und bei den Vorbereitungen voll dabei, sodass wir auch rechtzeitig gemeinsam



ST. MARTIN - KATH. BILDUNGSWERK

zum Gottesdienst gehen konnten.

Danach gab es Kaffee und Kuchen gegen freiwillige Spenden und am EZA-Stand Fair-Trade-Artikel zu kaufen. Fair-Trade-Kaffee und EZA-Markt wurden sehr gut angenommen, und am Ende konnten wir uns über ein schönes Ergebnis freuen.

Herzlichen Dank an euch, liebe Firmlinge. Ihr habt mit euren selbst gebackenen Kuchen, dem Blumenschmuck und eurer tüchtigen Mitarbeit sehr viel zum Erfolg beigetragen!

Für uns vom KBW-Team war es eine Freude, mit euch zusammenzuarbeiten!

Franz Hotz



Das Ergebnis von € 779,- ging an die Aktion SEI SO FREI für die Errichtung von Mikrobewässerungsanlagen in Tansania, die dort in der Landwirtschaft im Kampf gegen die Trockenheit eingesetzt werden.

PFINGSTKONZERT R³

Unter dem Titel „**Blues, Swing & More**“ boten Klara, Sigrid und Josef Rockenschaub am Pfingstsonntag mit Klarinette, Querflöte und Gitarre einem begeisterten Publikum einen Einblick in mehr als 100 Jahre internationale Musikgeschichte mit Schwerpunkt Jazz und verwandte Musikrichtungen.

Herzlichen Dank an die Familie Rockenschaub alias r³ für das, passend zu Pfingsten, sehr gelungene Konzert im Pfarrsaal.

Herzlichen Dank auch für die großzügigen Spenden bei diesem

Benefizkonzert. Damit kann das Hilfsprojekt von Priester John Ekeogu zur Ausbildung von Jugendlichen in seiner Heimat Nigeria mit € 1.120,- unterstützt werden.

Ankündigung:

Auch ein weiteres Konzert von r³ Familie Rockenschaub ist bereits in Vorbereitung:

„Johann Sebastian Bach und drei Ave Maria“ – passend zu Mariä Himmelfahrt am **15. August um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

VORSCHAU AUF UNSERE VERANSTALTUNGEN IM HERBST

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 19.30 Uhr

Rechtsvorsorge für Jung und Alt

- Testament
- Übergabe
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

Referent: Mag. Benedikt Berger, Substitut des öffentlichen Notars Dr. Hermann Barth, Linz

Donnerstag, 19. November 2026, 19.30 Uhr

Trauer und Trauerbegleitung

Referentin: Nicole Leitenmüller



LACKEN - KINDERLITURGIE

KARSAMSTAGSFEIER FÜR KINDER MIT JESUS UNTERWEGS

Am Karsamstag begleiteten viele Kinder bei einem Stationsweg Jesus auf seinem letzten Weg. Da das Wetter etwas unbeständig und kalt war, trafen wir uns in der Kirche. An verschiedenen Orten im Kirchenraum machten wir Halt und hörten von den wichtigen Stationen seiner Leidensgeschichte – vom Einzug in Jerusalem über den Tod am Kreuz bis zum leeren Grab und zur Auferstehung.

Dabei konnten die Kinder verschiedene Symbole entdecken: Palmzweige, eine

Dornenkrone und Leinenbinden am leeren Grab – all dies machte die Geschichte erlebbar und begreifbar.

Am Ende feierten wir im Pfarrheim die Auferstehung Jesu. Gemeinsam schmückten wir ein Kreuz mit den Symbolen, Blumen und dem Licht der Osterkerze – ein schönes Zeichen der Hoffnung und Auferstehung.

Zum Schluss teilten wir noch gemeinsam das Brot, das uns daran erinnern soll, dass Jesus lebt und immer bei uns ist.



WORTGOTTESFEIER AM MUTTERTAG

„Mamas Liebe ist so wunderbar!“ Beim Familiengottesdienst am Muttertag bedankten wir uns bei allen Mamas und mütterlichen Menschen, die uns in unserem Leben begleiten.

Mit verschiedenen Symbolen erzählten die Kinder, was eine Mama alles für uns macht und wofür wir sie besonders brauchen. Im Evangelium hörten wir die Geschichte, wie Jesus im Tempel verloren ging. Bunte Bilder machten diese Erzählung besonders erlebbar und begreifbar.

Mit tänzerischen Einlagen und schwungvollen Liedern war es eine lebendige und farbenfrohe Wortgottesfeier.



LACKEN - KINDERLITURGIE

WEITERE TERMINE



Freut euch schon jetzt auf die kommenden Termine der Kinderliturgie:

KINDERKIRCHE

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern!

Wir laden euch recht herzlich zur Kinderkirche ein. Gemeinsam wollen wir singen, spielen und Geschichten von Jesus und seinen Freunden hören.

- Sonntag, 5. Juli 2026
- Sonntag, 27. September 2026
- Sonntag, 6. Dezember 2026

Beginn: 10 Uhr bis ca. 10:30 Uhr
Wo: Pfarrheim Lacken

Für alle Kinder von 0-6 Jahren
Das KILI-Team freut sich auf dich!

Im Anschluss kann das offene Spieleregal im Keller des Pfarrheims besucht werden.

Einladung zur WORTGOTTESFEIER mit Kinder- FAHRZEUGSEGUNG

Kommt mit Fahrrad, Dreirad, Rutschauto, Laufrad, Roller,...

Sonntag, 19. Juli 2026, 09:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Feuerwehrhaus zum gemeinsamen Einzug
bei Schlechtwetter in der Kirche

wir begrüßen unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten

auch Erwachsene mit Fahrrädern sind willkommen

danach erwartet alle Kinder eine süße Agape

11. Oktober: Erntedankfest mit einem Beitrag des Kindergartens und der Kinderliturgie

8. November: Familiengottesdienst zum Hl. Martin

Auch im Advent wollen wir uns gemeinsam auf die Ankunft des Christkinds freuen. Seid gespannt, was euch dann erwartet.

TELEFONSEELSORGE

TELEFONSEELSORGE OBERÖSTERREICH - NOTRUF 142

Gehör finden. Zuwendung erfahren. Unterstützung erhalten.

Es gibt so Tage ...
an denen

- ... mir der Alltag zu viel wird.
- ... mich ein Konflikt oder Streit belastet.
- ... ich mich in meiner Haut oder meiner Beziehung unwohl fühle.
- ... etwas „Schlimmes“ passiert ist.
- ... ich mich einsam, ängstlich, leer, traurig oder wütend fühle.
- ... mich Selbstzweifel plagen und ich mich frage: Wozu das Ganze?
- ... ich so nicht weiterleben möchte.
- ... da würde ich gerne mit jemandem reden!



TELEFONSEELSORGE – NOTRUF 142

VERTRAULICH | KOSTENLOS | RUND UM DIE UHR

LACKEN - FACHTEAM SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

SHOPPING MAL ANDERS

Am 11. April 2026 war wieder „Shopping mal anders“.

Immer mehr Leute machen mit! Nachhaltigkeit bedeutet auch, Verschwendung entgegenzuwirken. Schöne Bekleidung muss nicht immer neu sein.

Es entstand wieder eine gemütliche Atmosphäre, in der es Spaß machte, etwas anzuprobieren und sich mit anderen auszutauschen. Jeder findet etwas Hübsches, und der Preis spielt kaum eine Rolle.



UNSER MOTTO HEUER: AUF DEN SPUREN DES BIBERS

Auch heuer beteiligen wir uns wieder am **Kindersommerprogramm** der Gemeinde Feldkirchen.

Wir möchten den Kindern die Arbeit von tierischen und menschlichen Holzfällern zeigen sowie spielerisch die Natur und die Bedürfnisse des Waldes und seiner Bewohner entdecken. Dabei wollen wir für den Lebensraum Wald sensibilisieren, um ihn besser zu verstehen und zu schützen.



➔ **Mittwoch, 26. August 2026**
Feldkirchen Au
(genauer Treffpunkt bei der Anmeldung)

Für Volksschulkinder,
14.00 bis 18.00 Uhr
Beitrag: € 7,-

Anmeldung:
Gertraud Rothberger
Tel.: 0699 81792062
(per WhatsApp oder SMS)



„Zukunftsschmiede
Erdsegen“

Neue Wege in eine fruchtbare Zukunft



Vortrag: Irmgard Stadler

Bio-dyn. Landwirtin, Demeter-Hof-Stadler, Lacken
Freies Forschungsstudium: Soziale Frage, Soziale Dreigliederung, Das neue Geld

"Welche Entwicklungsschritte braucht es, um friedvoll und in menschlicher Würde Zukunft zu gestalten."

Di. 29.Sep. 2026 19:00 Uhr

Wo: Pfarrheim Lacken
Eintritt: freiwillige Spenden zur Unterstützung des Hof-Projekts

Der Idee
liegt eine menschenzusammenführende,
friedenstiftende Kraft
zu Grunde.

Ein Projekt zum Segen der Erde

Kontakt: stadler.bio@direkt.at



FLORIANMEDAILLE AN VERONIKA PERNSTEINER

Am 12. Mai 2026 überreichte Diözesanbischof Manfred Scheuer an Veronika Pernsteiner die Florian-Medaille. Dieses diözesane Ehrenzeichen ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges ehren- und hauptamtliches Engagement in der Katholischen Kirche.

Bei der Verleihung der Florian- und Severin-Medaillen würdigte Generalvikar Lederhilger das große Engagement der ehrenamtlich Tätigen in der Diözese. Gerade ihr Einsatz sei prägend für das kirchliche Leben. Ehrenamtliche tragen mit ihren Talenten „maßgeblich zur Lebendigkeit von Kirche“ bei.

Veronika Pernsteiner (66) war 27 Jahre bei der Sparkasse OÖ tätig. Nach einer kurzen Hospizkarenz für ihre Mutter begann sie als Sekretärin im Büro des Linzer Priesterseminars zu arbeiten. Danach war sie 13 Jahre in der Öffentlichkeitsarbeit des Katholischen Bildungswerks OÖ tätig. Es folgten Stationen im Referat Pfarrgemeinde und Spiritualität sowie als inhaltliche Begleiterin für die Pfarrumsetzung in den Dekanaten Peuerbach und Ottensheim. Derzeit ist sie Seelsorgerin in Niederwaldkirchen.



Am 1. September beginnt sie ihre neue Stelle als **Pastoralvorständin der künftigen Pfarre Granitland** (derzeit Dekanat Altenfelden).

2009 schloss sie den Masterstudiengang „Intercultural Studies“ an der Universität Salzburg ab. Seit Jahrzehnten ist sie in der Pfarre Lacken in vielfältiger Weise ehrenamtlich tätig: in der kfb, in der PGR-Leitung und im Seelsorgeteam. Zudem ist sie Wortgottesfeier- und Begräbnisleiterin.

Von 1991 bis 2008 organisierte sie gemeinsam mit der Caritas OÖ die **Tschernobyl-**

Kindererholungsaktion, wofür sie vom Land OÖ mit dem Menschenrechtspreis ausgezeichnet wurde.

Von 2015 bis 2020 war sie Vorsitzende der kfb Österreich und stand in dieser Funktion mit den deutschsprachigen katholischen Frauenverbänden in Deutschland, Südtirol und der Schweiz im Austausch.

Die Verbindung von kirchlichen und gesellschaftlichen Themen, die in ihrem Engagement für die Natur sowie für die Friedens- und Entwicklungspolitik sichtbar wird, ist ihr ein großes Anliegen.

PFARRWEIN

SCHENKEN SIE DEN PFARRWEIN DER PFARRE ST. MARTIN ODER LACKEN!

Preis pro Flasche (Rotwein oder Weißwein): € 9,-

Mit dem Kauf unterstützen Sie die jeweilige Pfarre mit 1,90 € pro Flasche.

Der Wein stammt von der Familie Jordan in Groß-Reipersdorf bei Pulkau im Weinviertel.

Rotwein:

Cuvée 1858 „Memories & Generations“
(Zweigelt / Blauburger / St. Laurent)

Weißwein:

Grüner Veltliner „Weinviertel DAC“

Erhältlich im Pfarrbüro.

ST. MARTIN - PFARRCARITAS KINDERGARTEN

DIE NATUR ALS GRÖSSTER LERN- UND ERLEBNISRAUM FÜR KINDER

Kein Ort, kein Zimmer und auch kein Turnsaal bieten Kindern eine so vielfältige Lernumgebung wie die Natur. Ob im Garten, auf einer Wiese oder bei einem Spaziergang im Wald – überall warten spannende Entdeckungen und wertvolle Lernerfahrungen. Beim Aufenthalt im Freischulen Kinder ihre Wahrnehmungsfähigkeit und **lernen nicht nur ihre Umgebung, sondern auch**

ihren eigenen Körper besser kennen.

Die Bewegung auf unebenem Untergrund, das Balancieren auf Baumstämmen oder Mauern sowie das Klettern auf Bäume und Sträucher fördern wichtige motorische Fähigkeiten. Gleichzeitig entwickeln die Kinder ein Bewusstsein für ihre eigenen Stärken, Möglichkeiten und Grenzen.



SANDSPIELEN = PHYSIK VON MORGEN

Beim Graben, Schütten, Formen und Bauen in und rund um die Sandkiste setzen sich Kinder mit den Eigenschaften verschiedener Materialien auseinander.

Dabei beobachten sie beispielsweise, wie sich trockener und feuchter Sand unterscheiden, wie Sand auf unterschiedlichen Untergründen reagiert oder welche Veränderungen durch

das Vermischen mit Erde oder Wasser entstehen.

Durch diese unmittelbaren Erfahrungen erwerben die Kinder grundlegende Kenntnisse über naturwissenschaftliche und physikalische Zusammenhänge. Gleichzeitig erweitern sie ihr Verständnis für Materialeigenschaften sowie für Ursache-Wirkungs-Beziehungen.



WARUM NATURMATERIAL DAS BESSERE SPIELZEUG IST

Die Natur stellt den Kindern eine Vielzahl an offenen, wertfreien Materialien zur Verfügung. Im Gegensatz zu vielen vorgefertigten Spielmaterialien geben diese keine bestimmte Verwendung vor. Dadurch können die Kinder eigene Ideen entwickeln, Materialien auf vielfältige Weise einsetzen und immer wieder neue Spielwelten erschaffen.

Ein Ast wird zum Kochlöffel, eine Ansammlung von Steinen

zur Baustelle oder Blätter dienen als Zutaten für ein fantasievolles Menü. Die Offenheit des Naturraums bietet dabei viel Freiheit für selbstbestimmtes Handeln und unterstützt die Kinder darin, kreative Lösungswege zu finden sowie eigene Vorstellungen umzusetzen.

Dadurch entstehen täglich neue Spiel- und Lernerfahrungen, die sich an den Interessen und Ideen der Kinder orientieren.



ST. MARTIN - KATH. FRAUENBEWEGUNG

WALLFAHRT

Am 6. Mai 2026 führte uns die Wallfahrt **nach St. Marienkirchen bei Schärding**.

In der schönen Kirche feierten wir mit unserem Seelsorger Juventus den Gottesdienst. Anschließend wurden wir von den kfb-Frauen zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Am Nachmittag besuchten wir in **Raab die Bründlkirche** und hielten dort die Abschlussandacht. Einige Frauen nutzten auch die Gelegenheit zu einem Besuch in den Kellergröppen.

Es war ein schöner, gemütlicher und gemeinschaftlicher Tag.



MAIANDACHT

Die kfb-Maiandacht mit Gebetswanderung feierten wir am 27. Mai 2026 **bei der Kapelle in Grub**. Feierlich umrahmt wurde sie wieder von den Bläsern Josef und Dominik Höglinger, Johann Kepplinger, Walter Pfoser und Josef Rabeder.

Herzlichen Dank dafür!

TERMINE ZUM VORMERKEN

Frauenmessen:

Freitag, 4. September 2026 – 7.30 Uhr

Freitag, 2. Oktober 2026 – 7.30 Uhr

Freitag, 13. November 2026 – 7.30 Uhr

Freitag, 4. Dezember 2026 – 6.00 Uhr (Rorate)

Frauenversammlung:

Samstag, 21. November 2026

Der kfb-Mitarbeiterinnenkreis wünscht **eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit!**

ST. MARTIN - FACHTeam FESTE UND FEIERN

LIEBE ST. MARTINER JUBELPAARE!

1961-2026 ♥ 1966-2026 ♥ 1976-2026 ♥ 2001-2026

Ehejubiläen zu feiern bedeutet, die Ehe als Sakrament anzuerkennen und die Ehepaare wertzuschätzen.

Ganz bewusst wollen wir Gott Dank sagen für all das Gute und Schöne, das ihr miteinander erleben durftet, aber auch für jede Kraft danken, die euch

das Schwere und Leidvolle miteinander tragen ließ.

Aus diesem Anlass laden wir euch herzlich zu einem gemeinsamen festlichen **Dankgottesdienst am Sonntag, 11. Oktober 2026, um 8.30 Uhr in unsere Pfarrkirche ein.**

➔ Wir freuen uns, wenn sich viele **Jubelpaare bis 25. September 2026** im Pfarrbüro unter Tel. 07232/2202 oder per E-Mail an pfarre@sankt-martin.at anmelden.



IN DER FREUDE, DASS DU DA BIST

ST. MARTIN

TAUFDATUM	TAUFNAME	ELTERN
18.04.2026.....	Alexander Simon	Melanie Hemmann u. Simon Jaksch Bergstraße
19.04.2026.....	Valentina	Lisa u. Daniel Gartenlehner Am Sonnenfeld
14.05.2026.....	Julian	Elisabeth Koblmüller u. Lukas Gruber Falkenberg
30.05.2026.....	Ben	Bianca u. Daniel Lang Bimbergstraße
28.06.2026.....	Jonathan	Karin Niederleithner u. Manfred Kreuzer Erdmannsdorf

LACKEN

TAUFDATUM	TAUFNAME	ELTERN
17.04.2026.....	Adam Josef	Anna Zangerle u. Josef Reifmüller Walding
02.05.2026.....	David	Melanie Tauber u. Stefan Illibauer Schatzsiedlung
23.05.2026.....	Fabian	Theresia u. David Hinum Walding
06.06.2026.....	Aurelia	Susanne u. Fabian Lichtenstein Schatzsiedlung

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG



ST. MARTIN

17. 03. 2026	Rudolf Kneidinger Anzing	im 78. Lebensjahr
12. 04. 2026	Alois Kastner Grub	im 88. Lebensjahr
05. 04. 2026	Josef Pichler Ritzersdorf	im 87. Lebensjahr
27. 04. 2026	Johann Müller Landshaager Straße	im 87. Lebensjahr
10. 05. 2026	Ida Weiß Schwarzenweg	im 64. Lebensjahr
26. 05. 2026	Hilda Doppelhammer Schmiedgrub	im 66. Lebensjahr
05. 06. 2026	Johann Lackner Anzing	im 80. Lebensjahr

LACKEN

21. 03. 2026	Maria Loizenbauer Leonding	im 96. Lebensjahr
31. 03. 2026	Josef Wolfmayr Waidholz	im 56. Lebensjahr
27. 05. 2026	Martha Ranetbauer Gaisbergweg	im 91. Lebensjahr
28. 05. 2026	Andrea Gaisbauer Waidholz	im 52. Lebensjahr

CHRISTOPHORUS AKTION

MIVA-CHRISTOPHORUS-AKTION - SONNTAG, 19. JULI 2026

Die MIVA-Christophorus-Aktion unter dem Motto „Einen Zehntel-Cent pro unfallfreiem Kilometer oder umgerechnet einen Euro pro tausend zurückgelegten Kilometern – für ein MIVA-Fahrzeug“ widmet sich in diesem Jahr Projekten rund um die Mobilität für die Bildung. Der Höhepunkt mit dem „Christophorus-Sonntag“ findet am Sonntag, 19. Juli 2026, statt.

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der Bildung keine Rolle spielt. Keine Bücher, keine Zahlen, keine Möglichkeit, ein Handwerk zu erlernen. Keine Perspektiven, die über das Hier und Jetzt hinausreichen. Für uns ist das kaum vorstellbar – und doch ist es für viele Menschen in den MIVA-Partnerländern Realität.

Bildung beginnt mit einfachen Grundlagen: lesen, schreiben, rechnen. Genau diese Kenntnisse eröffnen Chancen auf ein eigenes

Einkommen, auf Unabhängigkeit und auf ein selbstbestimmtes Leben.

Doch oft scheitert Bildung nicht am Willen, sondern am Weg dorthin. Häufig sind Schulen weit entfernt, und der tägliche Weg ist lang und beschwerlich. Gerade für Kinder und Jugendliche wird der Zugang zu Bildung dadurch zur Herausforderung – oder bleibt ganz unerreichbar.

„

Und hier kommt etwas ins Spiel, das auf den ersten Blick ganz unscheinbar wirkt: ein Schulbus.

Die Armut in den Regionen Sehari in Nepal und Kamobo in Kenia, den Projektorten der diesjährigen MIVA-Christophorus-Aktion 2026, ist groß.

Die Kosten für Schuluniformen und Lehrmaterialien sind gerade noch zu stemmen, doch der Transport zur Schule übersteigt die finanziellen Möglichkeiten vieler Familien.



© MIVA Austria - Carl & Kornder

Genau hier soll die MIVA-Christophorus-Aktion 2026 helfen: mit Mobilität für die Bildung.

Weitere Infos: www.miva.at

LACKEN - JUBELHOCHZEITEN

Die Goldhaubengruppe Lacken lädt auch heuer wieder alle Jubelpaare, die ihr 25-jähriges, 40-jähriges, 50-jähriges oder 60-jähriges Ehejubiläum feiern, herzlich zum Gottesdienst mit Feier der Jubelhochzeiten und anschließender Agape am **Sonntag, 20. September 2026, um 9.00 Uhr** ein.

Alle Hochzeitsjubelpaare werden gebeten, sich aus organisatorischen Gründen **bis 15. August 2026 im Pfarrbüro** unter Tel. 07232/2833 oder beim Leitungsteam der Goldhaubengruppe, Maria Füreder, Tel. 0664/7642777, anzumelden.

BARCELONA KATALONIEN

Vorankündigung der Kulturreise 31. Mai - 5. Juni 2027 mit Pfarrer Mag. Reinhard Bell

Barcelona - Kloster Poblet - Weinbauregion Penedés -
Montserrat - Costa Brava - Figueres (Salvador Dalí) - Girona

Detailprogramme und Informationen liegen ab Juli 2026 in den Pfarrämtern und Pfarrkirchen auf.

Anmeldung und Information:
Pfarramt Walding
Kirchenplatz 2, 4111 Walding
Tel.: 07234/823180 / Mobil: 0676/8776 5529
email: pfarre.walding@dioezese-linz.at

Ihre Ansprechpartnerin bei Moser Reisen:
Frau Carmen Dienstl
Graben 18, 4010 Linz
Tel. 0732 / 2240-45, dienstl@moser.at
www.moser.at

MOSER REISEN

ST. MARTIN - PFARRBÜCHEREI

HAPPY HOLIDAY

GRATIS DVD ODER SPIEL

Unser beliebtes Sommerangebot ist wieder da!

Während der Sommerferien gibt es **zu jeder Ausleihe gratis** eine DVD oder ein Spiel dazu. So ist für zusätzlichen Lese-, Spiel- und Filmspaß in den Ferien gesorgt.

→ **Kleine Information:**
Der **Streamingdienst „filmfreund“** wird aufgrund der geringen Nutzung mit Ende des Jahres eingestellt. DVDs für Kinder stehen selbstverständlich weiterhin zur Ausleihe bereit.

GEWINNSPIEL LESEPASS

Auch heuer beteiligt sich unsere Bücherei wieder an der beliebten Leseinitiative des Landes OÖ.

Die Kinder tragen während der Sommerferien die von ihnen gelesenen Bücher in ihren Lesepass ein und nehmen damit automatisch am abschließenden Gewinnspiel teil.

Wir wünschen allen jungen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Schmökern und viel Glück bei der Verlosung!



DANKESCHÖN

Ein herzliches Dankeschön an unsere Firmlinge!

Im Rahmen der Firmvorbereitung haben uns auch heuer wieder einige Mädchen und Burschen in der Pfarrbücherei tatkräftig unterstützt.

Mit großem Engagement halfen sie beim Sortieren, Kontrollieren und Ordnen unserer Spiele und DVDs. Durch ihren Einsatz konnten viele Arbeiten erledigt werden, die im Büchereialltag oft liegen bleiben.

Vielen Dank für eure Unterstützung und eure Zeit!

NEUES BUCHGENRE: YOUNG ADULT & NEW ADULT

Es ist so weit: Die ersten Young-Adult- und New-Adult-Romane sind bei uns eingezogen!

Die beliebten „BookTok“-Titel findet ihr im Erwachsenenbereich direkt neben der Eingangstür.

Neu im Regal:

- *Lonely Heart* von Mona Kasten
- *Ich und die Heartbreakers* von Ali Novak

Schaut vorbei und entdeckt die neuesten romantischen Geschichten voller Gefühl, Freundschaft und Herzklopfen.

Bericht von Christine Hofer-Zöchbauer



ST. MARTIN - ERSTKOMMUNION

ERSTKOMMUNIONFEIER

Am 10. Mai 2026 feierten 30 Kinder in unserer festlich geschmückten Pfarrkirche ihre Erstkommunion. Unter dem Leitgedanken **„Mit Jesus in einem Boot“** wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder, ihre Familien und die gesamte Pfarrgemeinde.

Bei strahlendem Wetter zogen die Kinder gemeinsam mit ihren Tischeltern in die Kirche ein. Schon beim Einzug war die feierliche und freudige Atmosphäre spürbar, die den gesamten, von Pfarrer Juventus gehaltenen Gottesdienst prägte. Unsere Erstkommunionkinder hießen alle Gäste herzlich willkommen, lasen die Fürbitten und brachten sich mit großer Begeisterung, Selbstbewusstsein und viel Freude in die Feier ein.

Ein besonderer Höhepunkt war die kreative Darstellung der Bibelstelle vom **„Sturm auf dem See“**. Mit einer Geschichte und einer eindrucksvollen Pantomime zeigten die Kinder, was es bedeutet, mit Jesus in einem Boot unterwegs zu sein und ihm zu vertrauen. Für große Begeisterung sorgte auch der Tanz zum Mottolied „Im Meer der Zeit“, der die Feier auf lebendige und bewegende Weise bereicherte.

Unser herzlicher Dank gilt:

- **den Tischeltern und Religionslehrerin Martina Zorica**, die mit großem Einsatz und viel Herzblut die Kinder auf ihren großen Tag vorbereitet haben.

- **Jana, Paul, Renate und Josef Raab sowie Margarita Wöss** für die musikalische Umrahmung.
- **der Musikkapelle** für den schwungvollen Ein- und Auszug.
- **Carina Kaiser und Beate Renzl** für die wunderschön geschmückte Kirche.
- **der Lebenswelt Schenkenfelden** für die mit viel Liebe, Sorgfalt und Freude passend zu unserem Motto gestalteten Kreuze.
- und natürlich **dem Mesner-team**, das bei allen Gottesdiensten unermüdlich im Einsatz steht.

Unsere Erstkommunion war ein Fest des Glaubens, der Gemeinschaft und der Freude, das allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Unsere Kinder durften erfahren:

”

„Gemeinsam mit Jesus im Boot tragen wir einander durch die Wellen des Lebens.“

Wir vom Team wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie Jesus immer an ihrer Seite wissen – als Begleiter, der ihr Boot sicher durch alle Wellen des Lebens führt.

Melanie Neundlinger, die über viele Jahre in unserem Team mitgewirkt hat, hat ihre Tätigkeit zu Beginn der diesjährigen Vorbereitung beendet.

Liebe Melanie, herzlichen Dank für dein Engagement, deine Zeit und deine Ideen, mit denen du unser Team bereichert hast!

Bericht vom EK-Team



LACKEN - ERSTKOMMUNION

Die heurige Erstkommunion stand unter dem Thema: „**Gottes Liebe leuchtet wie die Sonne – und wir sind ihre Strahlen!**“

11 Kinder haben mit großer Freude und Begeisterung **am Pfingstmontag, dem 25. Mai**, das Erstkommunionfest gefeiert und die Heilige Kommunion empfangen.

Die Erstkommunionkinder brachten sich während des Gottesdienstes auf vielfältige Weise ein. Sie begrüßten die Pfarrbevölkerung, trugen Bittgedanken vor, gestalteten einen Gabengang und sprachen ein gemeinsames Dankesgebet. Bei den Liedern sangen sie besonders engagiert und schwungvoll mit. Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Tanz zum Lied „Jesus, leuchte heller“, mit dem die Kinder am Ende des Gottesdienstes ihre Freude zum Ausdruck brachten.

Passend zum Thema begleitete das Symbol der Sonne die Kinder durch die gesamte Vorbereitungszeit. Ein besonderes Zeichen dieser Gemeinschaft entstand in Form der Erstkommunionkreuze. Die Kinder gestalteten gemeinsam eine Sonne, die anschließend in einen Rohling gegossen und in ein Holzkreuz eingearbeitet wurde. Die Kreuze wurden zudem mit dem Namen des jeweiligen Kindes versehen und erinnern die Kinder an diesen besonderen Tag und an Gottes Liebe, die sie begleiten soll.

Die Kirche wurde von den „**Gute-Taten-Sonnen**“ der Kinder geschmückt. Darauf haben sie gute Taten festgehalten, mit

denen sie anderen Menschen Freude bereitet haben. Die Sonnen hängen auch nach dem Erstkommunionfest in der Kirche und zeigen, wie Gottes Liebe durch die Kinder in unsere Pfarrgemeinschaft hineinstrahlt.

Damit ein so großes Fest gelingen kann, benötigt es viele helfende Hände. Daher möchten wir uns **bei allen bedanken**, die dafür gesorgt haben, dass es ein so schönes und stimmungsvolles Fest wurde:

- **bei den Tischmüttern:** Claudia Erlinger, Karin Ripota-Reichl, Anna Zangerle und Elisabeth Saalberg
- **für die musikalische Gestaltung:** Andrea Endt, Michaela Steiner und Jonas Steiner
- **für die Kreuze der Kinder:** Anna Zangerle, Christine Wakolbinger, Franz Gaisbauer und Claudia Erlinger
- **für die Vorbereitung im Religionsunterricht:** Frau Michaela Steiner

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Erstkommunionfestes beigetragen haben!

Das Erstkommunion-Team
Elma Bayer, Andrea Endt, Elisabeth Saalberg, Ulrike Oberngruber-Eckerstorfer

Termin für die Erstkommunion im nächsten Jahr ist der 23. Mai 2027.



Fotos @ Julia Mühlberger



(die Erstkommunionkinder von links nach rechts: **vorne:** Paul Füreder, Samuel Wakolbinger, Melina Schietz, Chiara Saalberg, Laila Ripota-Reichl, Clara Oberngruber, Elena Fritz; **2. Reihe:** Valentin Lanzerstorfer, Julian Erlinger, Adam Zangerle, Jonathan Obmann, **hinten:** Priester Juventus Amadike)

LACKEN - KATH. FRAUENBEWEGUNG

RÜCKBLICK

KFB-MAIANDACHT

Weit über 100 Menschen kamen am Freitag, 29. Mai 2026, zur kfb-Maiandacht bei der **neu erbauten Kapelle der Familie Schürz** (Unterlaher).

kfb- und Wortgottesfeierleiterin Elma Bayer sowie weitere Frauen als Lektorinnen und die Mütterrunde als musikalische Begleitung schenkten der großen Schar, die nach Unterlaher gekommen war, eine wunderbare Maiandacht. Darin fand auch das intensive Gedenken an die im Vorjahr verstorbene Monika Schürz seinen Platz.



VORTRAG VON MANUELA MACEDONIA WELLNESS FÜR UNSER GEHIRN

Eine Gruppe kfb-Frauen besuchte am 19. Mai die kfb-Veranstaltung „Wellness für unser Gehirn – Wie Psyche und kognitive Fähigkeiten zusammenwirken“ im Bräuhaus Eferding. Die kfb-Frauen zeigten sich von der Neurowissenschaftlerin und Buchautorin begeistert.

HERZLICHE EINLADUNG

**Montag, 21. September 2026, 18.00 Uhr,
Pfarrheim**

**kfb-Impulstreffen zum Thema „Gesundheit
& Spiritualität“ mit Iris Jilka von der kfb OÖ**

Eine stimmige Mischung aus inhaltlichen Impulsen und spirituellen Elementen für einen anregenden und frauenstärkenden Abend.

Diese Einladung richtet sich an alle interessierten Frauen!



Foto: Iris Jilka



Foto: Sabina Haslinger

KFB-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT EINEM VORTRAG Freitag, 20. November 2026, 14.00 Uhr, Pfarrheim

kfb-Jahreshauptversammlung mit einem **Vortrag von Sabina Haslinger zum Thema „Mein Glück liegt auf der Straße – ich muss es nur packen“**

Ein inspirierendes Erlebnis, bei dem die Teilnehmerinnen lernen, wie sie das Glück in ihrem Alltag finden können. Kleine Glücksübungen, Achtsamkeitsübungen, Dankbarkeitsübungen und ein Märchen helfen dabei, die positiven Aspekte des Lebens zu erkennen.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Mehlspeisen.

LACKEN - FIRMUNG

FIRMVORBEREITUNG IN LACKEN - „ENTDECKE DAS FEUER IN DIR“

FIRM-INTENSIVNACHMITTAG

22 Jugendliche bereiteten sich in den vergangenen Monaten intensiv auf ihre Firmung am 30. Mai 2026 vor. Der Start der Vorbereitung erfolgte mit einem Firm-Intensivnachmittag am Samstag, dem 7. März.

Nach lustigen und actionreichen Kennenlernspielen arbeiteten die Jugendlichen in drei Workshopphasen an den Themen „Ich und wir – Solidarität“, „Heiliger Geist“ und „Das Sakrament der Firmung“. Dabei entstanden viele spannende Gespräche, Gedanken und Fragen rund um Glauben, Gemeinschaft und das eigene Leben.

Den Abschluss des gemeinsamen Nachmittags bildete eine Bußfeier, die von Pastoralassistent

Lukas Hölzl gestaltet wurde. So konnten die Jugendlichen den intensiven Nachmittag in einer ruhigen, aber auch nachdenklichen Atmosphäre ausklingen lassen. Abschließend wurden die Bußgedanken den Flammen übergeben. Die entstandene Asche steht für den fruchtbaren Beginn von etwas Neuem.

Ein herzliches Dankeschön gilt **Florian Harauer**, Beauftragter für Jugendpastoral im Dekanat Altenfelden & St. Johann/Wimberg, sowie **Pastoralassistent Lukas Hölzl** für ihre wertvolle Unterstützung.



SPIRINIGHT DER FIRMLINGE IN KREMSMÜNSTER

Am 14. März 2026 nahmen unsere Firmlinge aus Lacken an der **SpiriNight im Stift Kremsmünster** teil. Gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen verbrachten sie einen abwechslungsreichen Nachmittag.

In zwei Workshopphasen setzten sich die Jugendlichen mit Themen wie Nachhaltigkeit und Fast Fashion, Zivilcourage, „We Are the World“ sowie Flucht und Asyl auseinander. Die Workshops boten viele interessante Denkanstöße und luden zum Mitreden und Mitmachen ein.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine moderne Liturgie mit Abt Bernhard Eckerstorfer. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erfahrungen kehrten die Jugendlichen nach Hause zurück.

Die SpiriNight war ein gelungener Schritt auf dem gemeinsamen Weg zur Firmung.



LACKEN - FIRMUNG

DOMFÜHRUNG MIT DER TASCHENLAMPE IM MARIENDOM LINZ

Bei einer Domführung mit der Taschenlampe konnten die Firmlinge aus Lacken den Mariendom in einer außergewöhnlichen Atmosphäre erleben.

Das besondere Flair des dunklen Kirchenraumes machte die Erkundung der versteckten Ecken und Winkel zu einem spannenden Erlebnis.

Im Licht unserer Taschenlampen entdeckten wir beeindruckende Details, die bei Tageslicht leicht übersehen werden. Besonders interessant war das Grundsteinlegungsfenster, das die Grundsteinlegung des



Mariendoms darstellt. Auch die prachtvollen Glasfenster beeindruckten uns mit ihren kunstvollen Darstellungen.

Während der Führung erkundeten wir außerdem die Krypta und den Dachboden des Doms und erhielten dabei spannende Einblicke in die Geschichte und

Architektur des Bauwerks. Ein besonderes Highlight war der Gang auf der Außengalerie rund um den Dom. Hoch über den Dächern von Linz bot sich uns ein faszinierender Ausblick auf die Stadt und ihre Umgebung. Dies war der unvergessliche Abschluss eines eindrucksvollen Abends.

FIRMPAT:INNENWANDERUNG BEI BESTEM SOMMERWETTER

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen machten sich unsere Firmlinge gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten auf den Weg zu einer besonderen Wanderung.

Wir besuchten vier Kapellen und setzten uns mit den verschiedenen Zeichen der Firmung auseinander. Dabei begleiteten Impulsfragen die Jugendlichen auf ihrem Weg und luden zu Gesprächen und zum Austausch mit ihren Patinnen und Paten ein. So entstanden viele persönliche Gespräche und wertvolle Begegnungen.

Nach dem Besuch der Kirche in Lacken trafen wir uns bei den bereits angeheizten Feuerschalen. Beim Grillen von Knackern und Käsekrainern konnten wir den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

FIRMPROJEKT: ARBEITSEINSATZ - SANIERUNG DER AUFBAHRUNGSHALLE

Unter der Leitung von Michael Radinger und Alexandra Pichler-Langegger haben unsere Jugendlichen der Firmvorbereitungsgruppe gemeinsam mit engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Rahmen unseres Firmprojekts einen wertvollen Beitrag für unsere Pfarrgemeinde geleistet. Mit großer Einsatzbereitschaft und viel Motivation renovierten sie die Aufbahrungshalle und säuberten den Urnenhügel.

Ein besonderer Dank gilt der Firma StoneCare, die die Algenbehandlung der Fassade unserer Aufbahrungshalle kostenlos durchgeführt hat. Diese großzügige Unterstützung hat wesentlich zum gelungenen Ergebnis beigetragen.

Nach zwei arbeitsintensiven Tagen erstrahlt die Aufbahrungshalle wieder in

neuem Glanz und kann sich wirklich sehen lassen. Es ist schön zu sehen, was durch gemeinschaftliches Engagement und tatkräftige Zusammenarbeit erreicht werden kann. **Dafür sagen wir allen Beteiligten ein herzliches Vergelt's Gott!**



LACKEN - FIRMUNG

FIRMUNG IN LACKEN

Am **30. Mai 2026** durften **21 Jugendliche** in Lacken das Heilige Sakrament der Firmung empfangen. Bei herrlichem Wetter zogen die Firmlinge gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten, Propst Klaus Sonnleitner, Pfarrprovisor Juventus Amadike, WGF-Leiterin Veronika Pernsteiner sowie den Ministrantinnen und Ministranten, begleitet von der Musikkapelle Lacken, feierlich in die Kirche ein.



Der festliche Gottesdienst wurde vom Chor DACHOR aus Feldkirchen musikalisch gestaltet und verlieh der Feier einen besonders würdigen Rahmen. Die gemeinsame Vorbereitungszeit und die Firmung

selbst waren für unsere Jugendlichen wichtige Stationen auf ihrem Glaubensweg.

Wir wünschen ihnen, dass sie die Kraft des Heiligen Geistes spüren und, gestärkt durch diese Erfahrung, ihren weiteren Weg

mit Freude, Mut und Zuversicht gehen. Unsere besten Wünsche begleiten sie dabei.

Euer Firmteam: Alex und Michael

LACKEN - MINISTRANTEN

ERFOLGREICHE TEILNAHME BEIM WUZZL-TURNIER

Am 13. Juni 2026 nahmen unsere Ministrantinnen und Ministranten mit zwei Teams am Wuzzl-Turnier beim Sonnenwendfeuer der FF Lacken teil. Mit viel Einsatz, Teamgeist und großer Begeisterung konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden: Unsere Teams erreichten den 1. und den 4. Platz.

Neben dem sportlichen Erfolg stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Es war ein toller Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler für ihren Einsatz sowie an die Organisatoren für die gelungene Veranstaltung.



LACKEN - KRÄUTERWEIHE

Maria Himmelfahrt – **Samstag, 15. August 2026**, 9.00 Uhr Gottesdienst in Lacken. Die Goldhaubenfrauen verbinden den Tag der Tracht mit der Kräuterweihe.

Ab 8.30 Uhr werden am Kirchenplatz wieder duftende, gebundene „Kräuterbüschel“ gegen eine Spende angeboten. Sie stehen als Sinnbild für das gesamte Heil, das Gott uns schenkt und auch als Dank an Maria, die Mutter Gottes.

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst **selbst gebackene „Gugelhupfe“** zu erwerben.

Das Fachteam „Feste und Feiern“ lädt im Anschluss an den Gottesdienst die Pfarrbevölkerung zum Pfarrcafé herzlich ein!

ST. MARTIN - FIRMUNG

FIRMUNG UND FIRMVORBEREITUNG

Mit der Firmung am Samstag, dem 20. Juni 2026, fand die Firmvorbereitung ihren Höhepunkt. Eine spannende Zeit voller Gemeinschaftserlebnisse liegt hinter uns.

An drei gemeinsamen Abenden haben wir uns mit uns selbst, der Pfarre St. Martin, der Firmung und dem Heiligen Geist beschäftigt.

Neben den vielen sozialen Projekten, wie dem Palm-buschenbinden, einem Besuch beim Betreuten Wohnen und einem Nachmittag am Loidholdhof, war die **Fahrt nach St. Florian ein ganz besonderes Highlight**. Dort konnten wir gemeinsam mit dem St. Martin Novizen Tobias Kaiser an einer Stiftsführung teilnehmen und gleichzeitig auch Firmspender Propst Klaus Sonnleitner kennenlernen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Firmgottesdienstes und der Firmvorbereitung beigetragen haben. Danke an alle, für ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Unterstützung zum Erfolg dieses gemeinsamen Weges.



Besuch im Stift St. Florian



Foto @ Jacqueline Gillhofer

ST. MARTIN - KRÄUTERWEIHE

KRÄUTERWEIHE ST. MARTIN

Maria Himmelfahrt – **Samstag, 15. August 2026, 8.30 Uhr** – Wortgottesfeier in St. Martin.

Die Goldhauben- und Kopftuchfrauen werden am Tag der Tracht wieder duftende, selbst gebundene „Kräuterbüschel!“ verteilen und laden im Anschluss an den Gottesdienst wieder zum Pfarrkaffee ins Pfarrheim ein. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

LACKEN - KIRCHENPUTZ

Helfende Hände gesucht!

Am **Dienstag, 25. August** wird in der Pfarrkirche Lacken der **alljährliche Großputz** durchgeführt. Wer helfen möchte, kann einfach **ab 8.00 Uhr** kommen.

Danke für eure Mithilfe!

NEUIGKEITEN VOM WEG ZUR PFARRE NEU

Seit dem letzten Pfarrblatt hat sich in der Entwicklung vom Dekanat zur künftigen Pfarre einiges getan.

Am 10. März hat sich die Dekanatskonferenz in einem begleiteten Entscheidungsprozess für den Namen „**Pfarre Granitland Hl. Martin**“ entschieden.

Ein weiterer wichtiger Schritt wurde in der Dekanatskonferenz am 25. Juni gesetzt: Die **Pfarrkirche der künftigen Pfarre „Granitland Hl. Martin“** wurde festgelegt.

Die Entscheidung fiel auf die **Pfarrkirche St. Martin**. Neben der Größe der Kirche wurden dabei auch praktische Kriterien, wie die Infrastruktur für größere Veranstaltungen, berücksichtigt.

„

Viel gäbe es **zur Auswertung der Fragebögen** zu schreiben, dennoch hier das Wesentliche:

Insgesamt wurden 426 Fragebögen ausgefüllt. Das entspricht rund 3 % der Katholik:innen im Dekanat.

Nach Altersgruppen gestaffelt:

Unter 20 Jahre: 39 Eingaben
20–39 Jahre: 42 Eingaben
40–59 Jahre: 122 Eingaben
60–79 Jahre: 182 Eingaben
Über 80 Jahre: 33 Eingaben

Das ergibt in Summe 418 Fragebögen mit Altersangabe. Acht Personen machten keine Altersangabe.

Das Gesamtresümee zeigt: Die Bedeutung von Kirche und Gottesdiensten steigt mit dem Alter. Mit Abstand am häufigsten wurde das Stichwort

„Gemeinschaft“ genannt.

Für viele Menschen ist die Kirche ein Ort der Ruhe, der spirituellen Einkehr und der Hoffnung. Sie wird als Begleiterin an wichtigen Lebensstationen geschätzt und als wesentlicher Teil unserer Kultur wahrgenommen. Gottesdienste werden vor allem deshalb geschätzt, weil sie gemeinsames Beten und Singen ermöglichen und Denkanstöße für das Leben geben. Andere sehen die Gemeinschaft als wichtiger an als den Gottesdienst selbst.

Auffallend ist, dass die Kirche als Institution durchaus kritisch betrachtet wird. Gleichzeitig haben viele Menschen eine persönliche Beziehung zum Glauben und sehen darin eine wichtige Kraftquelle.

Ehrenamtliches Engagement erfolgt vor allem aus dem Wunsch heraus, einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten – besonders bei Festen, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder in der Kirchenmusik.

In den Rückmeldungen wurde auch der Wunsch geäußert, dass sich die Kirche stärker zu gesellschaftlichen Themen wie Umwelt, Gleichberechtigung und Frieden äußert. Ebenso wurden Veränderungen in einzelnen kirchlichen Strukturen angesprochen. Viele Befragte wünschen sich darüber hinaus, neben den traditionellen Formen wie Messen und Andachten auch neue Wege und zeitgemäße Zugänge zu Glauben und Kirche.

Ein häufig genannter Wunsch betrifft zudem die stärkere Einbindung junger Menschen



in das kirchliche Leben. Dabei zeigt sich die Herausforderung, Angebote zu finden, die den Interessen und Lebenswelten von Jugendlichen tatsächlich entsprechen.

Die neue Pfarrstruktur wird von vielen dann als Chance gesehen, wenn sie mit einer positiven Weiterentwicklung des kirchlichen Lebens verbunden ist.

Am 12. Juni trafen sich Engagierte aus allen Pfarrgemeinden zur sogenannten Konzept-Klausur. Das dort in verschiedenen Themengruppen Erarbeitete wird eine wichtige Grundlage für das zukünftige Seelsorgekonzept der Pfarre Granitland Hl. Martin bilden.

Rupert Granegger, Dechant

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2027

DIE SCHALE DER LIEBE

Wenn du vernünftig bist,
erweise dich als Schale
und nicht als Kanal,
der fast gleichzeitig empfängt
und weitergibt,
während jene wartet, bis sie
gefüllt ist.

Auf diese Weise gibt sie das,
was bei ihr überfließt,
ohne eigenen Schaden weiter.

Lerne auch du,
nur aus der Fülle auszugießen
und habe nicht den Wunsch
freigiebiger zu sein als Gott.

Die Schale ahmt die Quelle nach.
Erst wenn sie mit Wasser
gesättigt ist, strömt sie zum
Fluss, wird sie zum See.

Du, tue das Gleiche!
Zuerst anfüllen, dann ausgießen.
Die gütige und kluge Liebe
ist gewohnt überzuströmen,
nicht auszuströmen.

Ich möchte nicht reich werden,
wenn du dabei leer wirst.
Wenn du nämlich mit dir selber
schlecht umgehst,
wem bist du dann gut?

Wenn du kannst, hilf mir aus der
Fülle, wenn nicht, schone dich.

(Bernhard von Clairvaux)

GEMEINSAM KIRCHE VOR ORT GESTALTEN

Im März 2027 werden in unserer Pfarrgemeinde wieder die Pfarrgemeinderäte gewählt. Diese Wahl steht ganz im Zeichen der neuen Pfarrstruktur der Pfarre „Granitland Hl. Martin“.

Mit der neuen Struktur übernehmen Seelsorgeteams gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat Verantwortung für das Leben in den Pfarrgemeinden. Während das Seelsorgeteam die laufenden Aufgaben und die Organisation vor Ort wahrnimmt, gestaltet der Pfarrgemeinderat die inhaltliche und strategische Ausrichtung unserer Pfarrgemeinde.

Dadurch wird die Mitverantwortung vieler Menschen gestärkt. Gemeinsam wird überlegt, wie Kirche vor Ort lebendig bleiben kann, wie Gemeinschaft gefördert wird und

wie die Grundaufträge der Kirche – Liturgie, Verkündigung, Caritas und Gemeinschaft – auch in Zukunft erfüllt werden können.

Die Wahl erfolgt in zwei Schritten: Die Pfarrgemeinde wählt den Pfarrgemeinderat, der wiederum das Seelsorgeteam bestellt.

Die sieben Aufgabenbereiche des Seelsorgeteams umfassen die Bereiche Organisation, Finanzen, Verkündigung, Liturgie, Gemeinschaft, Caritas sowie die hauptamtliche Begleitung der Pfarrgemeinde.

Weitere Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl folgen im Herbst 2026.

Die sieben Aufgabenbereiche des Seelsorgeteams zeigen, wie vielfältig Verantwortung in unserer Pfarrgemeinde wahrgenommen wird:

1. **PGR-Organisation:** Kultur der Beteiligung und breit getragene Entscheidungsfindung fördern.
2. **Finanzverantwortung:** Rahmenbedingungen für das kirchliche Leben vor Ort sichern.
3. **Verkündigung:** Die Botschaft des christlichen Glaubens ins Gespräch bringen.
4. **Liturgie:** Stärkende Gottesdienste von der Maiandacht bis zum Hochamt gestalten.
5. **Gemeinschaftsdienst:** Willkommenskultur pflegen und eine offene Pfarrgemeinde leben.
6. **Caritas:** Not wahrnehmen und gemeinsam Wege finden, um zu helfen.
7. **Hauptamtliche Ansprechperson:** Fachliche Kompetenz einbringen und Innovation fördern.

WARUM SOLLTE MAN PFARRGEMEINDERAT WERDEN?



Im März 2027 stehen in unserer Pfarrgemeinde wieder Pfarrgemeinderatswahlen an. Mit der neuen Pfarrstruktur der Pfarre „Granitland Hl. Martin“ und der Installierung des Seelsorgeteams beginnt für uns ein neuer gemeinsamer Weg.

MANUELA PÜHRINGER, ST. MARTIN



Foto: Privat

Meine Motivation für die Kandidatur im Pfarrgemeinderat war, dass ich in einer Gemeinschaft gerne mitwirken und mitgestalten möchte.

Es gibt sehr viele Tätigkeiten rund um das System Pfarre, welche im Ehrenamt passieren, da wollte ich mich sinnvoll einbringen.

In der letzten Pfarrgemeinderatsperiode waren viele Veränderungen an der Tagesordnung. Mein Grundnaturell ist offen für Neues, darum habe ich mich gerne auch auf Änderungen eingelassen und mitgearbeitet.

Mit der Gründung des Seelsorgeteams in der „Pfarre neu“ kann ich mich gut identifizieren, es wird anders, aber es wird gut werden.

Gott sei Dank gibt es in unsere Pfarrgemeinde so viele Mitglieder die bereit sind mitzuhelfen, egal ob im Vordergrund oder im Hintergrund. Und egal ob in leitender oder unterstützender Funktion. Dafür bin ich dankbar!

SIGRID HÖLLINGER, ST. MARTIN



Foto: Privat

An meiner ehrenamtlichen Mitarbeit im Pfarrgemeinderat hat mit das gute „Arbeitsklima, die offene Diskussionskultur und der Zusammenhalt sehr gut gefallen.

Besonders bereichert hat mich die „Mitgestaltung“ der Kirche vor Ort (sie lebendig zu halten) und dadurch neue, persönliche Stärken entdeckt zu haben.

Das Gefühl etwas „Sinnvolles“ zu tun, Menschen zu helfen und den eigenen Glauben in der Gemeinschaft zu leben, ist für mich etwas ganz Wichtiges.

Einen großen Pluspunkt möchte ich an den Ausschuss „Feste und Feiern“ vergeben, für die jeweiligen tollen Organisationen und die viele Arbeit bei Festen und Veranstaltungen, bei denen das Leben in der Pfarre sichtbar wird!

Wenn man seinen Nächsten mag, ist ein Dienst keine Belastung.

GERALD RECHBERGER, ST. MARTIN

Ich bin mit der letzten PGR-Wahl neu zum Pfarrgemeinderat hinzugekommen. Durch meine frühere Mitarbeit im Firm-Team war mir die pfarrliche Arbeit bereits vertraut und das Mitwirken im Pfarrgemeinderat war so etwas wie der „nächste“ Schritt. Die Anzahl der Fachteams, die unglaubliche Menge an engagierten ehrenamtlichen Helfer/innen und die Fülle an Aktivitäten, Festen und Feiern, überraschten und erstaunten mich dann aber doch. Ich habe in der Pfarre Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung, Begeisterung und enormes Engagement erlebt, das einen nicht kalt lässt, sondern ganz im Gegenteil mitreißt. Mir war es wichtig, im Pfarrgemeinderat meinen Teil dazu beizutragen, um den Wert der Gemeinschaft lebendig zu halten.

In einer Zeit, in der sich in unserer Gesellschaft vieles vom Gemeinwohl zum Privatwohl entwickelt, sich vieles von unserem Leben in die „vermeintlich schöne“ digitale Welt verlagert und der Glaube mit vielen anderen „Göttern“ in Konkurrenz steht, da finde ich es umso wichtiger am Wert der Kirche und unserer Gemeinschaft vor Ort zu arbeiten – im realen Leben.

Nachdem dieses Engagement nebenbei auch noch sehr viel Spaß macht, ist für mich klar, dass ich mich auch der Wahl für den kommenden Pfarrgemeinderat stellen werde!

WARUM SOLLTE MAN PFARRGEMEINDERAT WERDEN?



MARIA FÜREDER, LEITERIN DES FACHTEAMS FESTE & FEIERN IN LACKEN



Foto: Pernsteiner

Was mich als Pfarrgemeinderätin begeistert:
Mich freut, dass ich so viele tolle pfarrliche Projekte mitgestalten durfte! Ich freue mich, dass sich zu den PGR-Sitzungen immer fast alle Zeit nehmen und dass es immer sachliche Diskussionen gibt, bei dem am Schluss eine gute gemeinsame Entscheidung herauskommt.

AUGUSTINE MAHRINGER, LEITERIN DES FACHTEAMS SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG IN LACKEN



Foto: Privat

Ich bin schon in der 3. Periode Pfarrgemeinderätin und finde es wichtig und interessant, die pfarrliche Weiterentwicklung mitzugestalten. Sehr gerne trage ich als Pfarrgemeinderätin viel dazu bei, dass unsere Pfarrgemeinde Lacken lebendig bleibt.

KARIN GLASNER, BEAUFTRAGTE FÜR CARITAS/NÄCHSTENLIEBE IM SEELSORGETEAM LACKEN



Foto: Pernsteiner

Ich freue mich, dass wir als Pfarrgemeinderat Verbündete gefunden haben, die ihre Visionen gemeinsam verwirklichen. Ich engagiere mich, damit wir als Pfarrgemeinde offene Türen für die Anliegen der Menschen haben. Ich bin begeistert, dass sich jede und jeder im Pfarrgemeinderat für die Lebendigkeit des Glaubens verantwortlich fühlt.

WOLFGANG ZAUNER, LEITER DES FACHTEAMS FINANZEN IN LACKEN



Foto: Alberer

Mir ist es wichtig das Pfarrleben in unserer Gemeinde lebendig mitzugestalten. Ich finde, es ist meine soziale Verantwortung, sich aktiv in der Pfarre zu engagieren und dabei auch sichtbar zu sein. Das soll weitere Menschen dazu bewegen sich auch einzubringen. Für jeden, egal welchen Alters, ob Mann oder Frau, egal welchen Beruf man ausübt und wieviel Zeit man einbringen kann. Ob eine kleine Unterstützung oder die Übernahme einer ehrenamtlichen Funktion – alle sind willkommen und herzlich eingeladen mitzumachen.

LACKEN - TERMINE

JULI 2026

Freitag, 10. Juli

07.45 Uhr: Schulschluss-
Gottesdienst Volksschule
(Elma Bayer)

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr: Feldmesse
Sommerfest Musikverein
(Emmanuel Maigari)

Sonntag, 26. Juli

09.00 Uhr: Familien-
Wortgottesfeier Christophorus-
Sonntag (Elma Bayer, KiLit)
mit Kinderfahrzeug-Segnung und
Ministranten-Aufnahme

AUGUST 2026

Samstag, 15. August

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
Maria Himmelfahrt mit
Kräuterweihe (Emmanuel Maigari)
mit anschließendem Pfarrkaffee

SEPTEMBER 2026

Freitag, 4. September

14.00 Uhr: Hl. Messe Beginn
Senioren-Nachmittage
(Pfr. Juventus Amadike)

Sonntag, 6. September

09.30 Uhr: Wortgottesfeier
Pesenbachtal/Kerzenstein
(Veronika Pernsteiner)
14.00 Uhr: 3. Dekanatswanderung
von Kleinzell nach Altenfelden

Montag, 14. September

07.45 Uhr: Schulbeginn-
Gottesdienst Volksschule
(Elma Bayer)

Sonntag, 20. September

09.00 Uhr: Feier der
Jubelhochzeiten
(Abt Lukas Dikany)

Sonntag, 27. September

10.00 Uhr: Kinderkirche

OKTOBER 2026

Freitag, 2. Oktober

14.00 Uhr: Senioren-Nachmittag

Sonntag, 11. Oktober

09.00 Uhr: Erntedankfest
(Pfr. Juventus Amadike)
mit anschließendem
Frühschoppen Musikverein

NOVEMBER 2026

Sonntag, 1. November

vormittags kein Gottesdienst!
14.00 Uhr: Hl. Messe, anschl.
Gräbersegnung
(Pfr. Juventus Amadike)

Montag, 2. November

19.00 Uhr: Allerseelen-Andacht
(Veronika Pernsteiner)

Freitag, 6. November

14.00 Uhr: Senioren-Nachmittag

Sonntag, 8. November

09.00 Uhr: Familien-
Wortgottesfeier Hl. Martin
(Elma Bayer, KiLit)

Samstag, 28. November

17.00 Uhr: Vorabendmesse mit
Adventkranzsegnung
(Pfr. Juventus Amadike)

Sonntag, 29. November

09.00 Uhr: Familien-
Wortgottesfeier mit
Adventkranzsegnung
(Elma Bayer, KiLit)



Es können sich manche **Termine** noch **kurzfristig ändern**, daher empfehlen wir, immer wieder den aktuellen Wochenzettel (auch auf der Homepage beider Pfarren) zu beachten!

ST. MARTIN - TERMINE

JULI 2026

Sonntag, 12. Juli

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Floriani-Segen für die WM-Teilnehmer der Feuerwehr (Propst Klaus Sonnleitner)

Sonntag, 19. Juli

08.30 Uhr: Wortgottesfeier Christophorus-Sonntag (S. Höllinger, E. Reiter)

Sonntag, 26. Juli

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst zum „Welttag der Großeltern“ (Pfr. Juventus Amadike) mit anschließendem Pfarrkaffee Verein Soziales St. Martin

AUGUST 2026

Samstag, 15. August

08.30 Uhr: Wortgottesfeier Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe (Sieglinde Lichtenwagner) mit anschließendem Pfarrkaffee der Goldhauben- u. Kopftuchgruppe

Sonntag, 15. August

19 Uhr: Konzert mit den Rockenschaubs in der Pfarrkirche

Sonntag, 23. August

09.30 Uhr: Zeltmesse beim Urwald-Fest (Juventus Amadike) (Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche an diesem Sonntag!)

Freitag, 28. August

18.00 Uhr: Pontifikalamt in der Stiftsbasilika St. Florian zum Fest des Hl. Augustinus mit Feier der zeitlichen Profess von Tobias Kaiser aus St. Martin mit musikalischer Gestaltung vom Kirchenchor und Bläserensemble der Pfarre St. Martin (Leitung: Margaritha Wöss)

SEPTEMBER 2026

Freitag, 4. September

07.30 Uhr: Frauenmesse (Pfr. Juventus Amadike)

Sonntag, 13. September

Kreativ- und Handwerksmarkt der Marktgemeinde St. Martin

Montag, 14. September

07.30 Uhr: Schulbeginn-Gottesdienst Mittelschule (Pfr. Juventus Amadike)
09:00 Uhr: Schulbeginn-Gottesdienst Volksschule (Pfr. Juventus Amadike)

Mittwoch, 16. September

19.00 Uhr: Abendmesse in der Schlosskapelle Neuhaus (Pfr. Juventus Amadike)

Sonntag, 20. September

09.30 Uhr: Erntedankfest (Pfr. Juventus Amadike)

Dienstag, 29. September

19.00 Uhr: Stammtisch pflegende Angehörige

OKTOBER 2026

Freitag, 2. Oktober

07.30 Uhr: Frauenmesse (Pfr. Juventus Amadike)

Sonntag, 11. Oktober

08.30 Uhr: Feier der Jubelhochzeiten (Pastoral-Ass. Lukas Hölzl)

Sonntag, 18. Oktober

08.30 Uhr: Sportler-Messe zum 60-Jahr-Jubiläum der Sportunion (Pfr. Juventus Amadike) mit anschließendem Pfarrkaffee der Sportunion

Mittwoch, 21. Oktober

08.00 Uhr: Vormittag der Begegnung

Sonntag, 25. Oktober

08.30 Uhr: Kameradschaftsbund-Messe (Pfr. Juventus Amadike)

Sonntag, 25. Oktober

15 Uhr: Eröffnungsfeier Gedenkstätte für die Sternenkinder

Dienstag, 27. Oktober

19.00 Uhr: Stammtisch pflegende Angehörige

NOVEMBER 2026

Sonntag, 1. November

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst Allerheiligen (Pfr. Juventus Amadike)
14.00 Uhr: Gräbersegnung (Pastoral-Ass. Lukas Hölzl)

Montag, 2. November

19.00 Uhr: Allerseelen-Messe (Pfr. Juventus Amadike)

Samstag, 7. November

17.00 Uhr: Martinsfest mit Laternenumzug (Kinderliturgie)

Sonntag, 8. November

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst zu Ehren des Hl. Martin u. des Hl. Hubertus (Propst Klaus Sonnleitner)

Freitag, 13. November

07.30 Uhr: Frauenmesse (Pfr. Juventus Amadike)

Mittwoch, 18. November

08.00 Uhr: Vormittag der Begegnung

Sonntag, 22. November

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Ministranten-Aufnahme (Pfr. Juventus Amadike)

Dienstag, 24. November

19.00 Uhr: Stammtisch pflegende Angehörige

Samstag, 28. November

17.00 Uhr: Adventkranzsegnung (Sieglinde Lichtenwagner)

